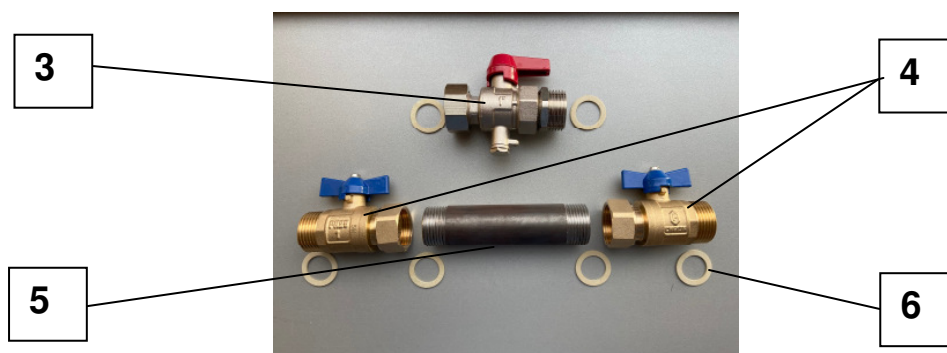


Kurzanleitung Wärmemengenzähler

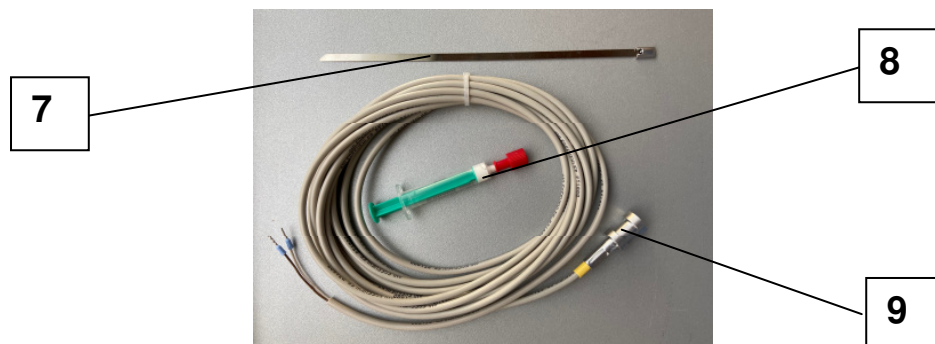
Lieferumfang



1. 1x Wärmemengenzähler
2. mit freiem Fühler



3. 1x Sensorkugelhahn (Vorlauf)
4. 2x Absperrkugelhahn (Rücklauf)
5. 1x Passstück
6. 6x Flachdichtung 1"



7. Metall-Kabelbinder
8. Wärmeleitpaste
9. Anlegefühler (S15)

Montage Wärmemengenzähler

Der Wärmemengenzähler dient zur Erfassung der an die Heizkreise abgegebenen Wärmemenge. Beachten Sie bei der Montage des Wärmemengenzählers auch die beiliegende Montageanleitung.

Einbauort wählen

Wichtig:

Beim Einbau in ein System SolvisMax darf das Set nicht zwischen Heizkreis-Sicherheitsgruppe und SolvisMax platziert werden!

SolvisMax mit einem Heizkreis:

Hier das Set hinter die Heizkreisstation auf der Heizkreisseite einbauen.

SolvisMax mit mehreren Heizkreisen:

Hier das Set zwischen Sicherheitsgruppe und Verteilerbalken einbauen.

Der Einbau des Wärmemengenzählers sollte folgendermaßen erfolgen:

- im gemeinsamen Rücklauf der Heizkreise,
- mit maximal 1m Abstand zum dazugehörigen Heizkreis-Vorlauf,
- nicht an einem Hochpunkt, so dass sich keine Luft in der Messstrecke sammeln kann und diese immer mit Wasser gefüllt ist,
- mit mindestens 0,2m Abstand zu stromführenden oder (elektro-)magnetischen Bauteilen
- nicht direkt vor einer Pumpe.

Absperrkugelhähne mit Passstück im Rücklauf montieren

1. Rücklaufleitung entleeren und Isolierung im Bereich der Einbaustrecke entfernen.
2. Rohrleitungsstück zum Einbau der mitgelieferten Absperrkugelhähne (4) mit Passstück (5) und ggf. nötigen Übergangsfittings markieren und heraustrennen.
3. Rohrenden zur Montage der Absperrkugelhähne vorbereiten und diese mit mitgelieferten Dichtungen (6) montieren.
4. Passstück einsetzen und festziehen.

Sensorkugelhahn im Vorlauf montieren

1. Vorlaufleitung entleeren und Isolierung im Bereich der Einbaustrecke entfernen.
2. Rohrleitungsstück zum Einbau des mitgelieferten Sensorkugelhahns (3) und ggf. nötigen Übergangsfittings markieren und heraustrennen.
3. Rohrenden zur Montage der Sensorkugelhahns (3) vorbereiten und diesen mit mitgelieferten Dichtungen (6) montieren.

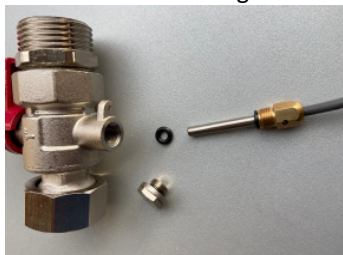
Anlage spülen, befüllen und auf Dichtheit prüfen

Wärmemengenzähler einbauen

1. Alle drei Kugelhähne (3,4) schließen.
2. Passstück (5) entfernen und Zähler (1) an der Stelle mit Dichtungen (6) montieren.
ACHTUNG: Pfeil auf dem Zähler für Fließrichtung beachten.



3. O-Ring von der Fühlerhülse des freien Temperaturfühlers (2) abziehen und so in die Fühleraufnahmebohrung des Sensorkugelhahns (3) einführen, dass dieser Plan auf der Dichtfläche aufliegt.



4. Freien Fühler (2) durch den O-Ring in den Kugelhahn (3) einführen und die Verschraubung des Fühlers handfest anziehen. Mit einem passenden Maulschlüssel ganz leicht nachziehen. Der Fühler dichtet i.d.R. schon, wenn er handfest angezogen ist.



5. Kugelhähne (3,4) langsam öffnen, um den eingebauten Zähler nicht zu beschädigen.
6. Prüfen Sie die Installation noch einmal auf Dichtheit und kontrollieren Sie ob der Zähler ordnungsgemäß arbeitet.

Montage Anlegefühler S15

Der Anlegefühler (9) dient in Verbindung mit der SolvisControl3 der an die Warmwasserbereitung über die Warmwasserstation WWS-xx von SolvisBen oder SolvisMax abgegebenen Wärmemenge. Beachten Sie zur Funktion die Bedienungsanleitung Ihres Solvis-Systems.

Einbauort wählen

Die Montage erfolgt an der kalten Trinkwasserzuleitung (TWK) der Warmwasserstation WWS. Bei Anlagen mit Trinkwasserzirkulation (TWZ) nach dem Zusammenschluss mit der TWK-Leitung in der gemeinsamen Zuleitung zur WWS.

Sensor an Rohrleitung montieren

1. Anlegesensor (9) mit Hilfe des Kabelbinders (7) und etwas Leitpaste (8) auf der Kontaktfläche am Rohr montieren.

Darauf achten, dass die Kontaktfläche des Sensors gut am Rohr anliegt.



hier: Montage Anlegefühler im SolvisBen

Sensor an S15 auflegen

1. Kabel des Anlagesensors zur Netzbaugruppe der SolvisControl führen.
2. Auf Eingang "S15" der Netzbaugruppe auflegen. und Kabel sichern.
3. Anzeige des Sensorwertes und Erfassung der Wärmemenge bei Warmwasserzapfung auf der SolvisControl überprüfen (vgl. BAL-SC3).